



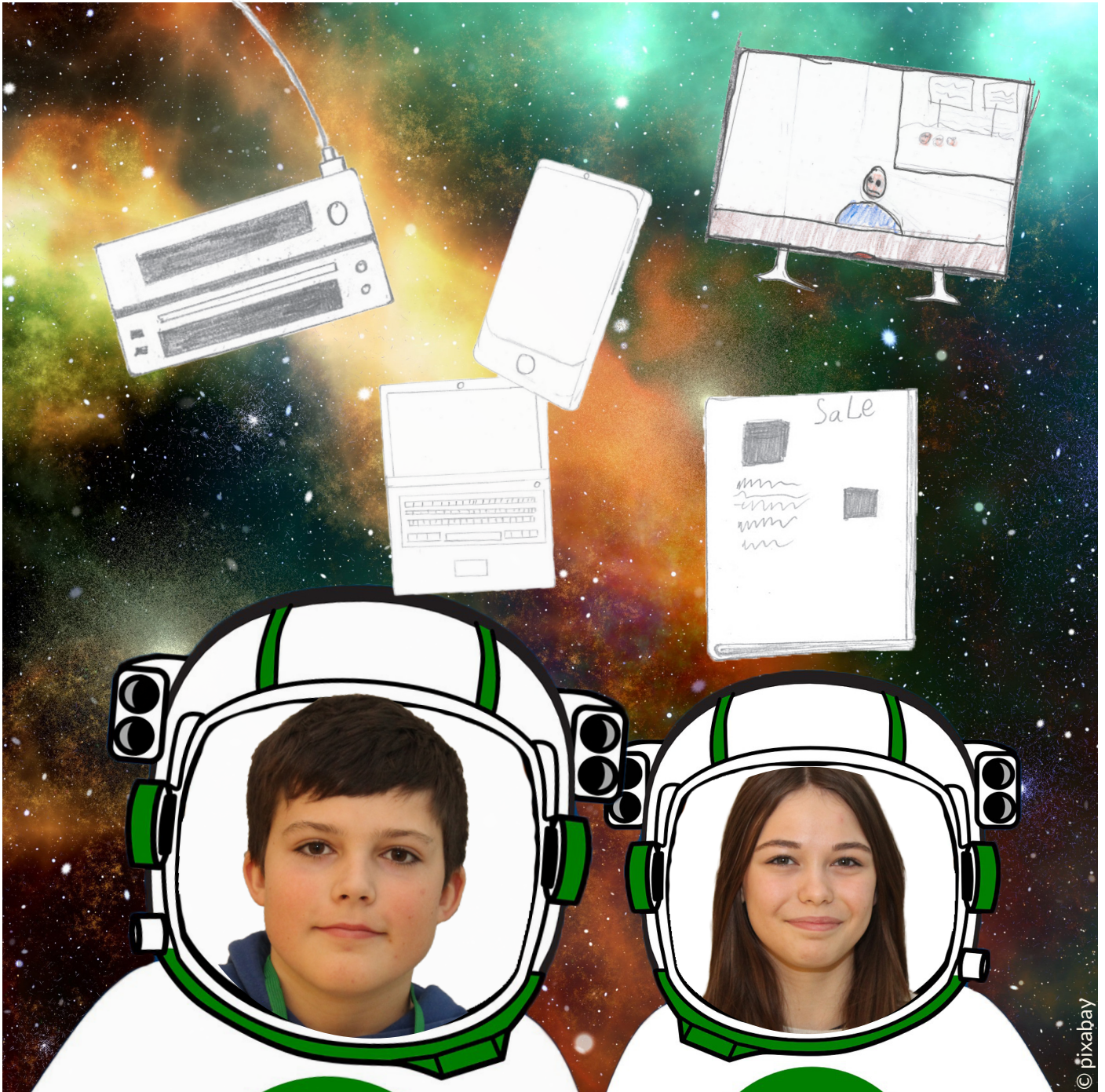
# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1937

Mittwoch, 22. Februar 2023

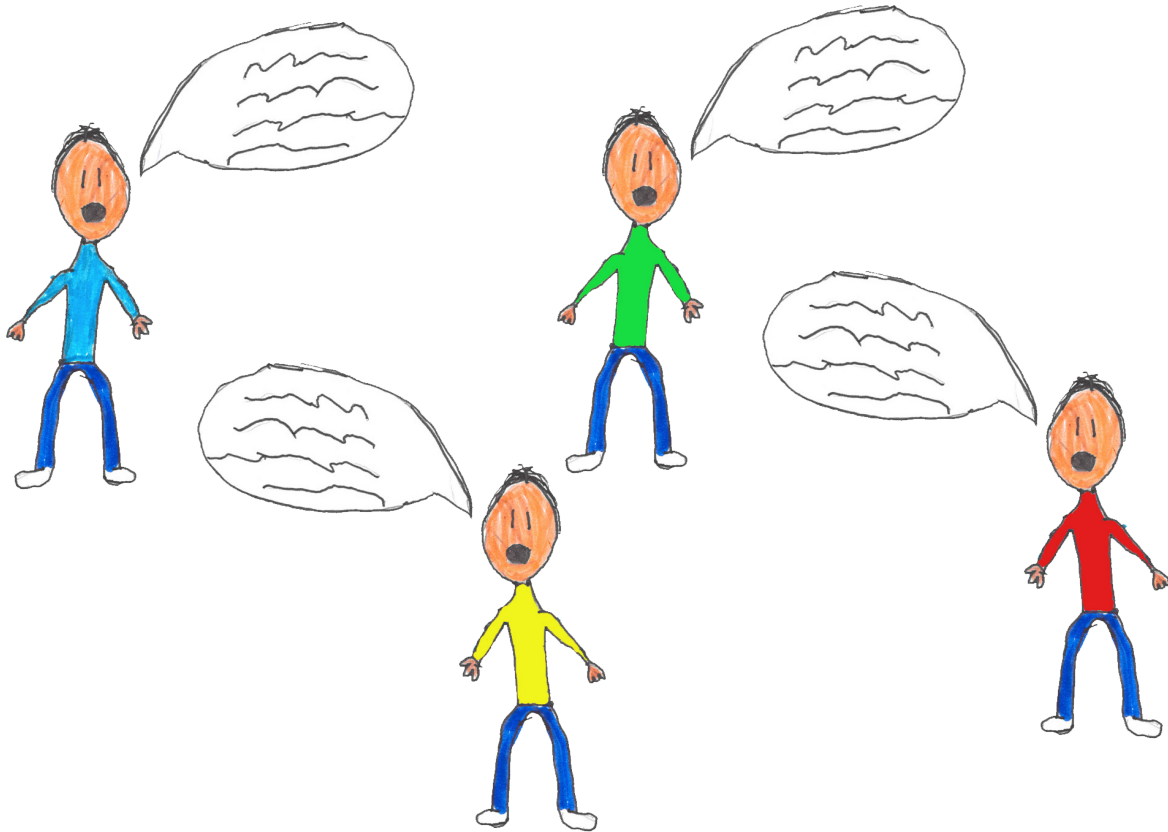


## Im Universum der Medien

Alles, was man zu Medien wissen muss!

# Ohne Medien keine Demokratie

Antonio (13), Jakob (14), Josi (12), Kathleen (13) und Lena (12)



In einer Demokratie gibt es viele verschiedene Meinungen.

**Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. Jeder Mensch darf in einer Demokratie eine eigene Meinung haben und sie auch aussprechen.**

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. Jeder Mensch darf in einer Demokratie eine eigene Meinung haben und sie auch aussprechen. Wir wählen die Leute, die unsere Meinung vertreten sollen. Die Vertreter:innen sind nur für eine bestimmte Zeit an der Macht. Die Aufgabe der Medien in einer Demokratie ist, dass sie uns über die Dinge, die in der Politik usw. passieren, informieren. Die Reporter:innen erklären uns

die Hintergrundinformation. Warum brauchen wir Informationen über die Politik? Medien teilen uns z. B. mit, wann welche Gesetze gelten sollen. Die Medien haben eine Meinungsbildungsfunktion, das bedeutet, Medien helfen uns, unsere eigene Meinung zu finden. Manche Menschen verbreiten ihre eigene Meinung in den sozialen Medien und man erfährt auch Meinungen von anderen Personen. Medien sind



in einer Demokratie wichtig, weil Informationen schnell verbreitet werden können und sie jeder sehen kann, z. B. im Internet.

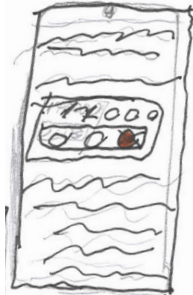
Wir haben ein Interview mit Dr. Krista Feder-spiel geführt. Sie hat uns erzählt, Medien sind eine grundlegende Säule der Demokratie und helfen bei ihrer Kontrolle. Die Medien haben eine wichtige Rolle innerhalb eines Staates, weil er nur durch Kontrolle von außen funktioniert.

Wir finden beim Fernsehen gut, dass uns jemand die Sachen erzählt und wir auch Bilder sehen, dadurch können wir uns besser auf die Nachricht konzentrieren.

Social Media spielen für uns eine wichtige Rolle, da wir dort erfahren, was heute z. B. im Parlament beschlossen wurde.



Durch Zeitungen erfahren wir auch ohne Handys was in der Welt los ist.



Auch in unserem Leben spielen Medien eine Rolle.

# Der Schutz der Presse

Laurin (12), David (12), Mia (13), Sara (13) und Sophie (13)



**In unserem Artikel erklären wir Meinungs- und Pressefreiheit. Dazu haben wir auch ein Interview mit der Journalistin Frau Dr. Federspiel geführt.**

Zuerst erklären wir euch Meinungsfreiheit, weil es ohne Meinungsfreiheit keine Pressefreiheit gibt. Meinungsfreiheit heißt, dass alle Menschen ihre eigene Meinung äußern dürfen. Meinungsfreiheit ist in Österreich ein Grundrecht. Ohne Meinungsfreiheit gibt es auch keine öffentlichen, politischen Diskussionen. In einem demokratischen Land darf sich jede:r frei äußern.

Was heißt Pressefreiheit? Pressefreiheit heißt, dass jeder Reporter und jede Reporterin frei schreiben kann. Pressefreiheit heißt auch, dass

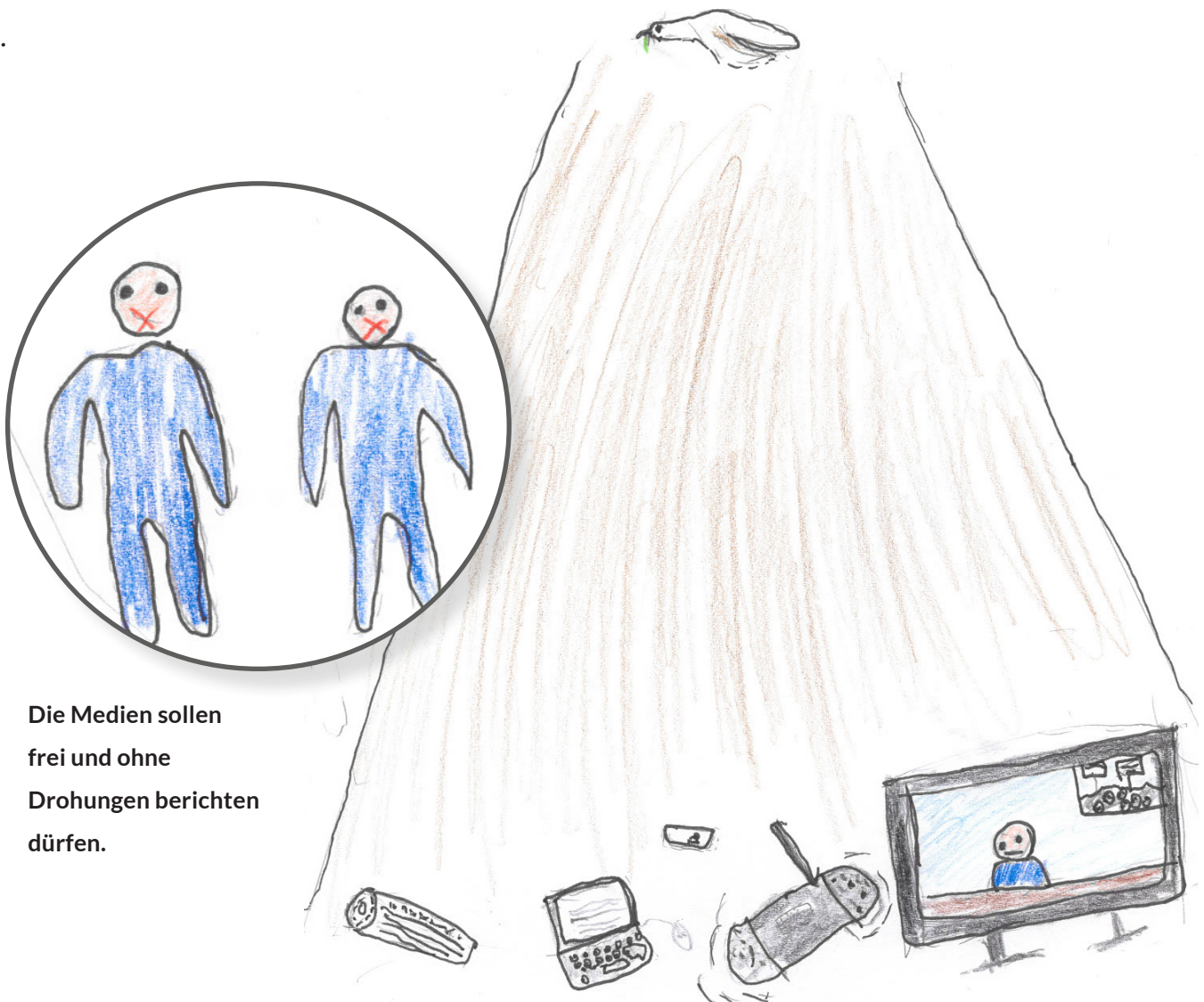
die Bürger:innen sich aus verschiedenen Texten Informationen holen und sich eine eigene Meinung bilden können. Durch die Pressefreiheit werden Reporter:innen in der Ausübung ihrer Arbeit geschützt. Es gibt Grenzen in der Pressefreiheit, z. B. beim Datenschutz oder was als Beleidigung gilt und deshalb nicht geschrieben werden soll. Das Gegenteil von Pressefreiheit ist Zensur. Zensur ist die Überwachung der Inhalte von z. B. Zeitungen, Fernsehen oder Internet. In manchen Staaten darf nur berichtet werden, was von einer staatlichen Stelle ge-



nehmigt wird. Diese Länder nennt man Diktaturen. Länder, in denen es keine Pressefreiheit gibt, täuschen die Menschen oft mit Fake News. Kritische Blogger:innen werden in Diktaturen systematisch verfolgt und für Online-Veröffentlichungen verhaftet.

Warum ist Pressefreiheit in der Demokratie wichtig? Dazu haben wir auch ein Interview mit Frau Dr. Federspiel geführt. Sie meinte, dass die Pressefreiheit eines der höchsten Güter ist, man kann Kritik äußern, muss dabei aber respektvoll bleiben.

Wir finden Pressefreiheit wichtig, da sie notwendig ist, damit wir uns gut informieren können.



Die Medien sollen  
frei und ohne  
Drohungen berichten  
dürfen.

# Krista Federspiel packt aus!

Julia (12), Stella (12), Anna (12), Svenja (12), David (12) und Tomas (12)

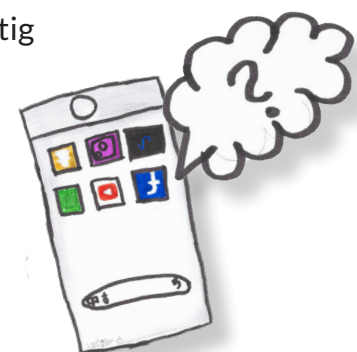


**Wir haben uns heute mit dem Thema „Wie funktionieren Medien?“ beschäftigt. Dazu haben wir unserem Gast, Krista Federspiel, Fragen gestellt und brisante Antworten bekommen.**

Die Medien haben die Aufgabe, uns über aktuelle Geschehnisse zu informieren. Es ist wichtig, dass uns die Medien gut informieren, weil wir uns durch Informationen Meinungen bilden. Aber wie kommen die Medien an die Informationen, die sie dann verbreiten?

Die Journalist:innen können nicht immer überall dort sein, wo etwas passiert. Medien besorgen sich ihre Informationen von freien Journalisten und Journalistinnen, sowie Nachrichtenagen-

turen. Außerdem müssen Medien immer eine Auswahl an Informationen treffen, denn sie können nicht über alles berichten, was in der Welt passiert. Die Medien überlegen sich, was ihre Leserinnen und Leser lesen wollen, was wichtig ist und was relevant ist.





Zu unserem Thema befragten wir auch Fr. Dr. Krista Federspiel. Sie erzählte uns, dass es vor jedem Bericht eine Redaktionssitzung mit Fachredakteur:innen aus verschiedenen Fachgebieten gibt. Außerdem teilte sie uns mit, dass sich die Zeitung in den Jahren sehr stark verändert hat. Vor 20 Jahren gab es z. B. kein Internet und man musste alles in Büchern nachschlagen. Printmedien haben es zur Zeit sehr schwer: Da die meisten Menschen ihre Informationen aus dem Internet bekommen, wird die Zeitung immer unattraktiver. Außerdem werden auch noch durch die Inflation (alles wird teurer) die Kosten für die Produktion immer intensiver. Wir besprachen den Unterschied zwischen „gu-

ten“ und „schlechten“ Medien. Gute Medien halten sich an Regeln, wie z. B. Fakten zu berichten. Auch wenn sie schreiben, was die Menschen interessiert und ihnen wichtig ist, versuchen sie trotzdem kritisch und ausgewogen zu sein. Das alles passiert oft im Internet nicht. Jede:r kann etwas posten. Dadurch können auch sehr leicht Fake News verbreitet werden. Das kann zu Hass und Streit im Netz führen. Deshalb spricht Fr. Federspiel auch davon, dass dann aus sozialen Medien „asoziale Medien“ werden können. Wir haben die gleiche Meinung dazu, auch wir finden, dass das ein großes Problem ist.



# Medien richtig nutzen!

Dorothea (13), Marlene (13), Jakob K. (13), Evelyn (12), Laura (12) und Linda (13)



**Wir haben uns überlegt, wie man vermeiden kann, manipuliert zu werden.**

In unserem Alltag benutzen wir viele verschiedene Medien, z. B. Fernsehen, Radio, Zeitung und Internet (Social Media). Medien dienen als Informationsquellen, für Unterhaltung und für Kommunikation. Leider gibt es vor allem online auch sehr viele Fake News. Aber wie erkennt man diese? Einige Kennzeichen von Fake News sind: Ein schlechter Sprachstil, emotionale und reißerische Sprache, sowie Rechtschreib- und Grammatikfehler. Frau Federspiel hat uns gesagt, dass wir uns immer überlegen sollen, wem das, was wir lesen, nützt. Sie hat auch gesagt,

dass man sich Gedanken darüber machen soll, wer etwas schreibt. Dabei hilft der Name des/der Autor:in. Oder man kann es auch im Impres-

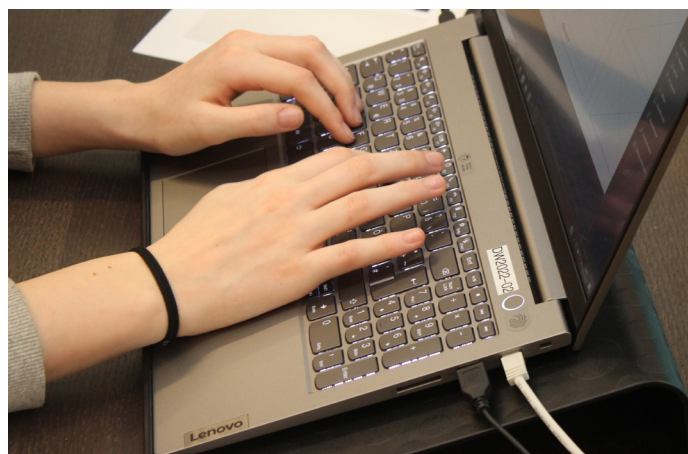




sum nachverfolgen. Man sollte jede Information immer auch mit anderen Quellen vergleichen. Dabei sollte man seriöse Quellen verwenden. Seriöse Quellen sind z. B.: Der ORF (ZIB, orf.at, etc.), Der Standard (derstandard.at), Salzburger Nachrichten, etc. Diese Quellen findet man auch in sozialen Medien. Unserer Meinung nach ist es wichtig, dass man Fake News erkennt, um nicht manipuliert zu werden.







## Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

3A Mittelschule Eggenburg, Mozartstraße 10,  
3730 Eggenburg

